

ner geliebten Priester in der gesamten Welt Meinem geliebten Sohn Jesus ihren Rücken kehren und oft freiweg und unverhohlen ihren Mangel an Glauben demonstrieren.

Diesem furchtbaren Beispiel folgen dann leider, leider viele Meiner Kinder auf Erden. Somit wird deine Mission sogar noch erschwert, aber, Mein lieber Sohn, sie wird dadurch sogar noch notwendiger und dringender für die Erlösung ihrer Seelen.

Meine Botschaften werden von so vielen Meiner Kinder auf Erden so dringend benötigt, die in immer größerer Zahl von Meinem Widersacher Satan gefangen werden, da er seinen Griff strafft und über die Menschheit herrscht.

Doch trotzdem bitte Ich dich, Mein lieber Sohn, sei nicht mutlos.

Bete stattdessen. Bete oft für jene Meiner Kinder, die, wie du selbst sehen kannst, entweder in Gefahr sind, in die Irre geführt zu werden, oder für jene, die tragischer Weise schon in die Irre geführt sind.

Bete, Mein lieber Sohn, bete ohne Unterlass so oft wie möglich jeden Tag für Meine sehr unglücklichen Kinder den heiligen Rosenkranz.

Opfere jeden Tag so viele Rosenkränze auf, wie du kannst, und ermutige so viele deiner Brüder und Schwestern in Christus und lade sie ein, dasselbe zu tun.

Bitte fahre fort, in der Öffentlichkeit deine eigenen Andachtsübungen zu zeigen und deine Ehrfurcht und deine Liebe für Meinen geliebten Sohn Jesus. Sei ein Vorbild, wie Ich dich bereits aufgefordert habe, es zu sein, das für alle sichtbar ist, einschließlich für Meine geliebten Priester, damit andere dem Beispiel folgen können, das du zeigst, so dass auch sie Meinen geliebten Sohn Jesus inniger kennen ler-

nen können, in einer Innigkeit, die zur Erlangung der ewigen Erlösung so notwendig ist.

Bitte fahre fort, andere zu ermutigen. Leite andere an, wo immer möglich. Führe andere durch dieses Beispiel, so dass auch sie Jünger des 21. Jahrhunderts Meines geliebten Sohn Jesus werden können.

Sei nicht wegen der enormen Tragweite der vor dir liegenden Mission mutlos, Mein lieber Sohn, da Ich, deine himmlische Mutter, jeden Schritt des Weges bei dir sein werde.

Stärke deinen eigenen Glauben im Gebet. Sei nicht ängstlich oder verlegen, andere zu bitten, für dich zu beten, da alle Gebete für dich in deiner Mission eine Quelle der Kraft werden können und werden.

Schließlich, Mein lieber Sohn, habe keine Angst, den Segen Meiner geliebten Priester zu erbitten, denen du Meine Botschaften weitergibst, weil jene Priester, die deiner Bitte nachkommen, im Gegenzug geradewegs von Mir, ihrer himmlischen Mutter, gesegnet werden.“

Damit verließ mich die Gottesmutter mit Ihrem jetzt üblichen Segen, damit ich meine Übungen fortsetze, und noch einmal mit viel zu meditieren.

Ich bete, heilige Muttergottes, dass jene, die Deine Botschaften lesen oder hören wollen, sie mit Deinem Segen empfangen, und dass auch ihr Herz mit Deinen Gnaden und Deiner Liebe erfüllt wird.

Bete für mich, o heilige Muttergottes, dass ich, Dein demütiger Diener, Deine Aufträge mit wahrem und unerschöpflichem Vertrauen auf Dich und Deinen Sohn Jesus Christus ausführen werde.

Nr. 32 Sei nicht mutlos

Meine lieben Brüder und Schwestern in Christus, am Abend des 7. Mai 2004 kam während meiner Übungen im Busch für den Tag die Gottesmutter mit einer anderen persönlichen Botschaft zu mir. Doch im Einklang mit der Bitte der Gottesmutter, bereit zu sein, mein Herz und meine Seele jedermann zu öffnen, möchte ich diese sehr wichtige Botschaft euch allen, meine lieben Brüder und Schwestern in Christus, mitteilen.

Die Gottesmutter sagte Folgendes zu mir:

„Mein lieber Sohn, Ich komme heute zu dir, um dir mitzuteilen, dass Mein Widersacher Satan in den letzten Tagen besonders mit der Arbeit beschäftigt war, seinen üblen Plan mit der Menschheit zu festigen und seinen Griff auf die Seelen Meiner Kinder auf Erden zu straffen.

Aus diesem Grund, Mein lieber Sohn, lade Ich, deine himmlische Mutter, dich ein, aktiver zu werden, Meine Botschaften möglichst vielen Meiner Kinder auf Erden verfügbar zu machen. Ich bitte dich, jene Kinder im Gegenzug einzuladen, Meine Botschaften möglichst vielen ihrer Freunde und aus ihrer Familie weiterzugeben.

Meine Botschaften, Mein lieber Sohn, können mit dem Samen aus dem Gleichnis verglichen werden, das Mein geliebter Sohn Jesus vor etwa 2000 Jahren der Menschheit über den Sämann und den Samen verkündet hat.

Du, Mein lieber Sohn, bist wie dieser Sämann des Samens, Meine Botschaften sind der Samen. Wie in dem Gleichnis, das Mein geliebter Sohn Jesus gegeben hat, wird der Samen in

Form Meiner Botschaften in vielfältigen Formen, Erdreichen und Böden mit vielfältigen Ergebnissen gesät.

In einigen Fällen werden Meine Botschaften auf Felsen fallen. Das sind jene Meiner Kinder, die durch ihre Härte gleich einem Fels aus Mangel an Glauben und durch ihre tauben Ohren zulassen, dass Meine Botschaften verdorren und sterben.

Dann wird es Fälle geben, in denen Meine Botschaften auf seichten Boden fallen. Das sind jene Meiner Kinder mit oberflächlichem Glauben, wo Meine Botschaften zunächst angenommen werden oder scheinbar angenommen werden. Aber dann nach kurzer Zeit können die Botschaften wegen der oberflächlichen Art ihres Glaubens nicht Fuß fassen und daher nicht in ihre Herzen und Seelen eindringen.

Dann wird es die Fälle geben, in denen Meine Botschaften auf Boden fallen, der bereits mit Gestrüpp besetzt ist. Das sind jene Meiner Kinder, die bereits zugelassen haben, dass Satans übler Einfluss ihre Seelen besetzt hat. Das Gestrüpp, das heißt Satans übler Einfluss, lässt dann zu, dass Meine Botschaften in den Herzen und Seelen jener Meiner sehr unglücklichen Kinder erstickt und zerstört werden.

Aber dann, Mein lieber Sohn, wird es die Fälle geben, in denen Meine Botschaften auf reichen und tiefen Boden fallen. Das sind jene Meiner Kinder, deren Glauben tief und stark ist. Daher werden Meine Botschaften durch die Tiefe ihres Glaubens in der Tat wachsen und aufblühen.

Sei nicht mutlos, Mein lieber Sohn, wenn du siehst, dass jener Samen, den du gesät hast, nicht aufgeblüht ist. Dies wird wegen der menschlichen Schwäche Meiner Kinder auf Erden unweigerlich geschehen.

Sei stattdessen beharrlich bei der Verfolgung deiner Mission. Gib nicht auf.

Sei freundlich und liebevoll jenen Meiner Kinder gegenüber, die sich entschieden haben, Meine Botschaften abzulehnen. Opfere deine Gebete für sie auf, damit sie die Glaubensstärke erlangen können, die sie benötigen, um durch Meine Botschaften Meine mütterliche Liebe zu ihnen liebevoll anzunehmen.

Mache insbesondere jene Meiner geliebten Priester ausfindig, die nicht nur Glauben an Mich, ihre himmlische Mutter, haben und Mich in ihren Herzen tragen, sondern diesen Glauben auch offen für alle sichtbar zeigen.

Mache jene Meiner geliebten Priester ausfindig, damit auch Sie dir helfen mögen, noch mehr Samen in die Herzen und Seelen von noch mehr Meiner Kinder auf Erden zu säen.

Mein geliebter Sohn Jesus, dein himmlischer Bruder, und Ich, eure himmlische Mutter, sind Uns des Leidens voll bewusst, das du in Meinem Namen und vor allem im Namen Meines geliebten Sohnes erduldest. Bitte opfere dieses Leiden Meinem geliebten Sohn in der gleichen Weise auf, wie Er Seine Leiden auf der Straße nach Golgatha und am Kreuz für die ganze Menschheit aufgeopfert hat.

Wie es mit den Leiden vieler Menschen, darunter vieler Heilige, die vor dir gegangen sind, der Fall war, sind deine persönlichen Leiden so notwendig für dich, für deine eigene Erlösung, damit du das Königreich des himmlischen Vaters erreichst.

Meine Botschaften an alle Meine Kinder auf Erden, an dich und durch dich, Mein lieber Sohn, stellen auch eines der vielen vom Himmel gesendeten Zeichen dar, von Mir, eurer himmlischen Mutter, und von Meinem geliebten Sohn Jesus direkt vom Himmel gesendet.

Sowohl Mein geliebter Sohn als auch Ich haben euch, Meinen Kindern auf Erden, in der gesamten Welt in der Vergangenheit in vielen Formen viele, viele Zeichen vom Himmel gesendet und tun dies auch in der Gegenwart. Aber diese benötigen euren Glauben, um sie sowohl zu sehen als auch zu verstehen.

Es ist so traurig, dass so viele Meiner Kinder durch ihren Mangel an Glauben blind sind, eine Blindheit, die durch Meinen Widersacher Satan hervorgerufen wurde, wie es in der Botschaft „Ego, Stolz und Arroganz“ (Botschaft Nr. 13) beschrieben wurde.

Aus diesem Grund also sind sie nicht in der Lage, diese Zeichen vom Himmel zu sehen, von denen es in dieser modernen Zeit sogar bis zum heutigen Tag weltweit viele gibt.

Diese Zeichen vom Himmel wurden Meinen Kindern auf Erden gesendet, und zwar heute Meinen Kindern des 21. Jahrhunderts in einer solchen Zahl und in einer solchen Dichte, weil Mein Widersacher Satan zu dieser Zeit in eurer Geschichte so tief in die Mutter Kirche eingedrungen ist.

Diese Unterwanderung durch Satan verursacht Meinem geliebten Sohn Jesus so viel Schmerz und Leid, da Sein Heiligstes Herz durch dieses Eindringen so schwer verwundet wird und die diabolischen Taten und Handlungen dieser Unterwanderung entspringen.

Dies wiederum durchdringt Mein eigenes Herz, da Ich die Leiden sehe, die Mein geliebter Sohn als Folge der vielen Sakrilegien erträgt, die so viele Meiner geliebten Priester in der gesamten Welt als Ergebnis dieser diabolischen Unterwanderung an Mutter Kirche verübten.

Ich, eure himmlische Mutter, weine so viel, wie du, Mein lieber Sohn, weißt, da Mein Herz so schwer ist, wenn Ich sehe, dass so viele Mei-